

INVITE – zur Mitgestaltung eingeladen

CLAUDIA ZAVISKA (BIBB)

BARBARA HEMKES (BIBB)

Digitalisierung gilt als Chance, die Weiterbildungsbeteiligung im Bereich der berufsbezogenen Weiterbildung zu erhöhen, indem sowohl Transparenz und Auffindbarkeit passender Maßnahmen verbessert als auch die Lehr-/Lern-Prozesse bedarfsgerechter und individueller gestaltet werden. Mit dem Ziel, einen »erleichterten, niedrigschwelligen, und breitgefächerten«¹ Zugang zu lebensbegleitendem Lernen zu ermöglichen, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Frühjahr 2020 den »INVITE – Innovationswettbewerb Digitale Plattform für berufliche Weiterbildung« gestartet (s. Kasten). Seit März 2021 haben die ersten 15 Gewinnerprojekte ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu den drei Entwicklungsfeldern von INVITE aufgenommen: 1. Vernetzung von Weiterbildungsplattformen (Fokus auf technologischen Standards und technologischen Schnittstellen); 2. Entwicklung und Erprobung plattformbezogener Innovationen (Fokus auf Qualitätsentwicklung und Verbesserung der Nutzerorientierung); 3. Entwicklung und Erprobung von Lehr-/Lern-Angeboten, die durch Künstliche Intelligenz (KI) unterstützt werden (Fokus auf heterogenen Zielgruppen und adaptivem Lernen).

Die ausgewählten Projekte decken eine große Bandbreite an technischen Innovationen, Branchen und Regionen ab. Während mehrheitlich übergreifende Ansätze verfolgt werden, adressieren andere Vorhaben spezifische Branchen, beispielsweise das Gesundheitswesen, den Einzelhandel, das produzierende Gewerbe oder das Handwerk.

Einige Projekte haben sich zum Ziel gesetzt, bestehende Lernplattformen zu vernetzen und individualisierte Lernmanagementsysteme für Weiterbildungsteilnehmende zu entwickeln. Andere Projekte setzen auf digital unterstützte Verfahren für ein systematisches Matching zwischen Weiterbildungsangeboten und betrieblichen Lernanforderungen/-bedarfen, um bedarfsgerecht individuelle und betriebliche Kompetenzlücken zu schließen. Lernberatung und -begleitung durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz stehen im Mittelpunkt weiterer Projekte.

Die technologischen Innovationen der Projekte bestehen mehrheitlich in der Entwicklung, Erprobung und (nachhaltigen) Einführung von adaptiven Weiterbildungsassistenzsys-

temen, die mittels KI-Algorithmen (z. B. Empfehlungssysteme, Abbildung von Lernfortschritten) an die Lernbedarfe angepasst sind und die individuellen Bedürfnisse der Nutzenden berücksichtigen. So sollen auch Personen erreicht werden, die häufig in der berufsbezogenen Weiterbildung unterrepräsentiert sind, wie bspw. Quereinsteigende, formal nicht oder gering Qualifizierte. Zudem entwickeln einige Projekte digitale Tools zur Dokumentation sowohl von formalen und non-formalen als auch von informellen Weiterbildungsaktivitäten und Lernergebnissen, u. a. mittels Multilayer-Blockchain-Technologie.

Die geförderten Projekte sind komplexe Verbünde, die sich vor allem aus hochschulischen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Weiterbildungsanbietern und Plattformbetreibern zusammensetzen, in die Unternehmen, Fach- und Branchenverbände sowie Kammerorganisationen und Gewerkschaften unmittelbar oder als assoziierte Partner eingebunden sind. Somit haben die Projekte ein großes strukturbildendes Potenzial und versprechen eine hohe Breitenwirkung, zumal die technologischen Entwicklungen auch Dritten zur Verfügung gestellt werden, u. a. durch Open-Source-Lösungen. Eine weitere Stärke der INVITE-Projekte liegt in ihrer Anschlussfähigkeit an europäische digitale Instrumente zur Dokumentation von erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen (z. B. den EUROPASS, ESCO).

Begleitet werden die Vorhaben von einem interdisziplinär ausgerichteten Meta-Vorhaben, das den Wettbewerb projektübergreifend unterstützt, dessen Ergebnisse bündelt und daraus resultierende weiterführende Forschungsfragen erarbeitet. Hierbei werden insbesondere Fragen der Standardentwicklung, des Datenschutzes und der Persönlichkeitsrechte aufgegriffen.

INVITE – Digitale Plattform Berufliche Weiterbildung

Der INVITE-Wettbewerb fördert Vorhaben, mit denen bestehende Plattformen und (digitale) Angebotsstrukturen im Bereich berufsbezogener Weiterbildung mit einem »Bottom-up-Ansatz« vernetzt und ausgebaut werden.² Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) wurde mit der fachlichen und administrativen Begleitung von INVITE beauftragt; in technologischen Fragen wird es durch eine Digitalbegleitung des Instituts für Innovation und Technik im VDI/VDE unterstützt. In der ersten Ausschreibung wurden 15 Gewinnerprojekte ausgewählt; derzeit läuft das zweite Antragsverfahren für weitere Projekte, die zum September 2021 starten sollen.

→ WWW.BIBB.DE/DE/120851.PHP

¹ Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.) (2019). Nationale Weiterbildungsstrategie, S. 6, www.bmbf.de/de/nationale-weiterbildungsstrategie-8853.html

² Förderbekanntmachung des BMBF: www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2918.html